

HSC-LohnPlus - (Lohn- und Gehaltsabrechnung)

In diesem Dokument sind Informationen über alle wichtigen Änderungen und Ergänzungen des Programms HSC-LohnPlus beschrieben.

Änderungen und Ergänzungen in Version 5.1.3 vom 07.04.2016

Abrechnen | Finanzamt | Lohnsteueranmeldung

Es ist jetzt möglich, das Übertragungsprotokoll der Lohnsteueranmeldung nach erfolgreichem Versand sofort anzeigen zu lassen. Dies stellen Sie vor der Übertragung über den Haken "Übertragungsprotokoll nach dem Versand anzeigen" ein.

Änderungen und Anpassungen im Zeitkonto

"Bewegdaten | Erfassen"

Minusstunden, die mit einer Lohnart mit Kennzeichen Minusstunden "ja" ins Zeitkonto geschrieben wurden, können jetzt wieder entnommen werden.

Die Sortierung in der Maske Zeitkonto unter "Bewegdaten | Erfassen" erfolgt nach dem Datum des ursprünglichen Datensatzes.

"Auswerten | Zeitkonto"

Die Darstellung der Zeitkonto-Auswertungen wurde überarbeitet und es wurden verschiedene Filtermöglichkeiten hinzugefügt. Weiterhin können Zwischensummen je Monat, die Bezeichnung der Lohnart sowie das Anfangsdatum des jeweiligen Datensatzes ausgegeben werden.

"Abrechnen | Verdienstbescheinigungen"

Auf der Verdienstbescheinigung wurde ein zusätzliches Feld für die zu- bzw. abgegangenen Stunden des aktuellen Monats aufgenommen, sofern die Zeitkontostunden angezeigt werden.

Anmeldung bei Fehlzeit "unbezahlter Urlaub"

Eine Anmeldung ist auch bei unbezahlttem Urlaub zu Beginn einer Beschäftigung erst zum Tag des Eintritts in die entgeltliche Beschäftigung vorzunehmen.

Bsp: Unbezahlter Urlaub bei Beginn der Beschäftigung vom 01.08.20xx bis zum 10.08.20xx

Eintritt (arbeitsrechtlich) zum 01.08.20xx

Arbeitgeber zahlt laufendes Entgelt erst ab 11.08.20xx

Lösung: Anmeldung zum 11.08.20xx ? Grund der Abgabe = 10

(Urteil des BSG vom 04.03.2014 - B 1 KR 64/12R zu § 186 SGB V)

Anzeige PDF Dokumente

PDF Dokumente werden nun mit einem internen PDF-Betrachter angezeigt. Über "Extras | Einstellungen | Extras" kann eingestellt werden, dass die Dokumente weiterhin mit einer externen Software angezeigt werden.

Bau | Listen

Der ZVK Beitragsnachweis wurde überarbeitet. Als neue Felder sind die Bautage und die Arbeitnehmernummer dazu gekommen. Außerdem kommt es nicht mehr zu Rundungsdifferenzen zwischen dem Gesamtbetrag und den Einzelbeträgen der Mitarbeiter. Weiterhin erfolgt eine Sortierung nach Angestellten und gewerblichen Mitarbeitern.

Die MWG/ZWG -Liste und die Bau-Urlaubsliste wurden ebenfalls angeglichen.

Personaldaten | Unterbrechungen/Fehlzeiten - Reiter: Mutterschaft

Es wurde ein neues Feld "Kalendertgl. Netto aus anderer Beschäftigung" bei der Unterbrechung "Mutterschutzfrist" im Reiter Mutterschaft eingebaut. Hier kann das kalendertägliche Netto aus einer Zweitbeschäftigung eingetragen werden. Dies wird benötigt, um den Zuschuss zum Mutterschaftsgeld auf beide Beschäftigungen zu verteilen.

Änderungen und Ergänzungen in Version 5.1.2 vom 10.02.2016

Abbruch Druckvorschau mehrerer Verdienstbescheinigungen

Durch "Schließen" wird die Vorschau komplett abgebrochen, mit "Weiter" wird die nächste Verdienstbescheinigung angezeigt.

Änderung Lohnart *038 im Demomandant

Die Lohnart *038 wurde im Demomandanten geändert. Es wird keine Vergütung mehr vorgeschlagen, da Sie selbst das ausgefallene Brutto erfassen. Ändern Sie bitte selbstständig bei Vergütung vorschlagen auf Lohnsatz "0" oder importieren Sie diese Lohnart noch einmal in ihren Mandanten.

Auswerten | Unterbrechungen/Fehlzeiten

Bei dieser Auswertung wird nun der Name des Kindes unterhalb der Fehlzeit angezeigt, sofern Sie diesen im Menü "Unterbrechungen/Fehlzeiten" (z.B. bei "Kind krank mit Zahlung von Kinderpflege-Krankengeld/Verletztengeld") erfasst haben. Dadurch ist eine Kontrolle möglich, ob die 10 Tage Erkrankung pro Kind bereits erreicht wurden.

Bewegdaten | Erfassungsliste

Es wurde eine neue Druckoption "Seitenumbruch nach Zwischensummen" hinzugefügt. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit einen Zeitraum innerhalb eines Abrechnungsmonats über die Option "Zeitraum filtern" einzugrenzen.

Personaldaten | Erfassen - Anschriftenzusatz

Der Anschriftenzusatz wird nun im Adressfeld auf der Verdienstbescheinigung, der Meldebescheinigung und der Lohnsteuerbescheinigung ausgewiesen.

Personaldaten | Erfassen - Duplizieren

Es besteht jetzt die Möglichkeit, optional die Anschrift beim Duplizieren von Personaldaten mit zu kopieren. Beim Duplizieren kommt diesbezüglich eine Abfrage. Die Einstellung kann gespeichert und bei Bedarf über den Werkzeug-Button wieder zurückgesetzt werden.

Verbesserung von PDF Dokumenten

Die Qualität und die Dateigröße von PDF Dokumenten wurde optimiert.

Übertragungsdatum auf Meldebescheinigung

Für alle ab der aktuellen Programmversion übertragenen Meldungen wird das Datum und die Uhrzeit der Übertragung auf der Meldebescheinigung ausgegeben.

Änderungen und Ergänzungen in Version 5.1.1.3 vom 28.01.2016

Probleme mit Meldung 92

In das Update vom 27.01.2016 hat sich ein Fehler bei der Meldung 92 eingeschlichen. Es wurden alle UV-Meldungen fälschlich mit UV-Grund B09 erstellt. Um fehlerhafte Meldungen mit Grund 92 auszuschließen, empfehlen wir allen Kunden, betreffende Arbeitnehmer noch einmal abzurechnen.

Änderungen und Ergänzungen in Version 5.1.1.2 vom 27.01.2016

Änderung Lohnart *487 im Demomandant

Die Lohnart *487 war im Demomandanten falsch geschlüsselt. Die SV-Pflicht muss auf "ja" umgestellt werden. Ändern Sie dies bitte selbstständig oder importieren Sie diese Lohnart noch einmal in ihren Mandanten.

Bau | Saison Kurzarbeitergeld | Abrechnungsliste - Anlage zum Leistungsantrag

Auf der Abrechnungsliste für Saison-Kurzarbeitergeld erschienen einige Mitarbeiter doppelt. Dieser Fehler ist mit diesem Update behoben worden und die Liste wird nun ordnungsgemäß erstellt.

Extras | Einstellungen

Im Menüpunkt "Extras | Einstellungen - Mandantengrundeinstellung" kann eine Mandantenbezeichnung eingegeben werden, die dann auf allen Auswertungen steht. Ist in diesem Feld nichts eingetragen, wird wie bisher der Name der 1. Betriebsstätte aufgedruckt.

Probleme mit Meldung 92

Diverse Probleme mit der neuen DEÜV Meldung mit Grund 92 wurden behoben. Die betroffenen Arbeitnehmer müssen noch einmal berechnet werden. Bei zu unrecht erstellten Meldungen z.B. bei PGS 900 oder polnischer SV muss unter "Extras | Monat zurücksetzen" die Berechnung zurückgesetzt werden.

Änderungen und Ergänzungen in Version 5.1.1.1 vom 14.01.2016

Rückwirkende Kassenfusionen

Einige Krankenkassen der IKK haben zum 01.01.2016 mit der IKK classic fusioniert. Weiterhin gab es Fusionen bei einigen BKKs zum 01.01.2016. Diese wurden aber erst mit der Beitragssatzdatei im Januar mitgeliefert. Dadurch wurde im Programm nicht die richtige Betriebsnummer in der beendeten Krankenkasse eingetragen und es wurde bei Echtabrechnung kein Beitragsnachweis erstellt. Mit diesem Update werden die korrekten Betriebsnummern hinterlegt. Arbeitnehmer in den betreffenden Krankenkassen müssen noch einmal berechnet werden.

(Betreffende Kassen: BKK Demag Krauss-Maffei Ost; BKK S-H; BKK Basell; BKK Demag Krauss-Maffei; HEAG BKK; IKK classic Thüringen; IKK classic Vereinigte IKK - RK Ost; IKK classic Vereinigte IKK - RK West; IKK classic Baden-Württemberg u. Hessen)

Änderungen und Ergänzungen in Version 5.1.1 vom 07.01.2016

1. Sozialversicherungswerte 2016

Allgemein

Im Programm sind unter "Stammdaten | Globale Daten" die SV-Prozentsätze für die deutsche SV, Beitragsbemessungsgrenzen, Gleitzonefaktor, Insolvenzgeldumlagesatz und die Angleichung der Sachbezugswerte per Januar 2016 aktualisiert. An den polnischen SV-Werten hat sich nichts verändert.

Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung

Der allgemeine Beitragssatz zur Krankenversicherung in Höhe von 14,6 Prozent, sowie der durchschnittliche Zusatzbeitrag in Höhe von 1,1 Prozent sind, wie oben erwähnt, in den Globalen Daten hinterlegt. Die kassenindividuellen Zusatzbeiträge werden in der Beitragssatzdatei mitgeliefert und jeder einzelnen Kasse entsprechend zugeordnet.

2. Änderung amtlicher Sachbezugswerte

Der Wert für freie Verpflegung wird 2016 auf 236,00 Euro/Monat angehoben. Die Vorgabelohnarten wurden dementsprechend angepasst.

Hinweis: Hinsichtlich der Sachbezugswerte werden nur Lohnarten, die aus dem Demomandant übernommen wurden, aktualisiert. Sollten Sie sich eigene Lohnarten angelegt haben, müssen diese von Ihnen angepasst werden.

3. Demomandant ab 2016

Der aktuelle Demomandant befindet sich mit der Auslieferung des Jahresupdates im Abrechnungsmonat Januar 2016. Die Vorgabelohnarten wurden beibehalten. Sie können den Demomandanten weiterhin wie gewohnt nutzen, um verschiedene Abrechnungsfälle nachzuschauen. Bestehende Demomandanten werden mit dem Jahresupdate aktualisiert.

4. Aktualisierte Formulare

Die neuen Formulare für KUG und S-KUG 2016, sowie die Einkommensbescheinigung wurden umgesetzt.

5. Neues Modul: Termingenerator

Generieren Sie automatisch Termine anhand vorhandener Daten im Personalstamm bzw. aus eigenen Feldern mit Feldtyp Datum. Zu jedem Termin können zusätzliche Informationen, sowie eine Erinnerung und eine selbst festgelegte Wiederholung hinterlegt werden.

Der Generator dient dazu, Termine für mehrere Personen zu erstellen. Hierbei ist zu beachten, dass personenbezogene Termine ausschließlich für aktive Personen generiert werden, für welche die Personalakte aktiviert wurde. Dies nehmen Sie im Personalstamm im Reiter "Personalakte" mit Auswahl "Personalakte führen" vor. Wenn Sie dieses Modul nutzen möchten, benötigen Sie eine neue Freischaltung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Hilfe.

6. Stammdaten | Berufsgenossenschaften | Erfassen

Wir haben Ihnen schon jetzt die Möglichkeit geschaffen, die 5 stellige Pin-Nummer einzutragen, sobald Sie diese von der Berufsgenossenschaft in einem Brief erhalten. Die Nummer wird benötigt zur Autorisierung im Stammdatendienst für das Lohnnachweisverfahren ab 2017, sowie zum Abruf der Gehaltstarifstellen und Versand der Meldungen.

7. Personaldaten | Vorträge | Unfallversicherung

UV-Vorträge sind bei einem Wechsel des Entgeltabrechnungssystems zwingend zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass Sie die Vorträge auch für Personen erfassen müssen, die bereits im Vorjahr ausgeschieden sind. Hierbei ist darauf zu achten, dass die bisherigen Ein- und Austrittsdaten und als Eintrittsgrund "Programmsystem- wechsel" zu verwenden ist. In der UV-Jahresmeldung ist sicherzustellen, dass das gesamte uv-pflichtige Entgelt des vergangenen Kalenderjahres enthalten ist.

8. UV Jahresmeldung Grund 92 ab 01.01.2016

Ab dem 01.01.2016 gibt es eine neue DEÜV-Meldung mit Meldegrund 92. Diese beinhaltet nun die Unfallversicherungsdaten und muss für jeden unfallversicherungspflichtigen Arbeitnehmer 1x pro Jahr bis zum 16.02. des Folgejahres abgegeben werden. Mit der Januar-Abrechnung wird die Meldung, auch für ausgeschiedene Arbeitnehmer, automatisch erzeugt. Aus diesem Grund entfällt ab 2016 der Datenbaustein DBUV in allen anderen DEÜV-Meldungen. Die Meldung beinhaltet immer den Zeitraum vom 01.01.-31.12., jedoch keine UV-Stunden. Außerdem gibt es ab 2016 auch keine Sondermeldung mehr für einmalig gezahltes Entgelt mit Meldgrund 91.

Bei Insolvenz bzw. vollständiger Einstellung des Unternehmens ist die UV-Jahresmeldung mit der nächsten Entgeltabrechnung oder spätestens nach 6 Wochen abzugeben. Tragen Sie in diesem Fall das Datum der Beendigung im Menü "Stammdaten | Betriebsstätten | Erfassen | Registerseite: Sonstiges" im Feld "Ende/Insolvenz der Betriebsstätte" ein.

9. Anpassungen Lohnsteuer-Bescheinigungen für 2016

Ab dem Veranlagungsjahr 2016 gibt es grundlegende Änderungen bei der Erstellung der Lohnsteuerbescheinigungen. Jede Bescheinigung für 2016 wird mit einer eindeutigen Identifikationsnummer(Kmld) versendet.

Außerdem gibt es ab dem Bescheinigungsjahr 2016 Korrekturen oder Stornierungen. Eine korrigierte Lohnsteuerbescheinigung wird vom Programm erzeugt, wenn nach dem Versand die Besteuerungsmerkmale oder die Beträge geändert wurden. Zu diesem Zweck wird auf der Lohnsteuerbescheinigung "Korrektur" vermerkt. Stornierungen von übermittelten Lohnsteuerbescheinigungen erfolgen bei falschem Kalenderjahr, falschen Personaldaten oder beim Ersetzen mehrerer Einzelbescheinigungen durch eine zusammenfassende Bescheinigung. Dies wird durch das Kennzeichen "Stornierung" auf der Lohnsteuerbescheinigung angezeigt. Um eine Korrektur oder Stornierung zu versenden, ist es vorher zwingend erforderlich, das Protokoll für die ursprüngliche Lohnsteuerbescheinigung abzurufen. Aus diesem Grund kann für 2016 die "veraltete Variante" unter "Weiteres" nicht mehr aufgerufen werden.

Möchten Sie Lohnsteuerbescheinigungen mit Vorträgen versenden, z.B. für unterjährig eingetretene Mitarbeiter, setzen Sie einen Haken im Feld "Vortrag in Lohnsteuerbescheinigung berücksichtigen" unter dem Menüpunkt "Personaldaten | Vorträge | Lohnkonto | Reiter: Zeitraum/Steuern lfd.Jahr". Dies gilt auch für Lohnsteuerbescheinigungen für 2015.

10. Änderungen im AAG-Verfahren ab 01.01.2016

Ab dem 01.01.2016 wurde in den Erstattungsantrag nach dem AAG ein neues Feld zur Ausweisung der erstattungsfähigen Arbeitgeberzuwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge aufgenommen. Dies betrifft im Lohnprogramm Aufwendungen zur Zukunftssicherung, die mit dem Verarbeitungskennzeichen PKAG in der Lohnart geschlüsselt und keine Einmalzahlungen sind. Eine Erstattung von Arbeitgeberzuwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge ist nur bei "Lohnfortzahlung bei Krankheit" und "Beschäftigungsverbot" zulässig, jedoch nicht bei einer Erstattung des "Zuschusses zum Mutterschaftsgeld".

Weiterhin gibt es neue Rückmeldungen der Krankenkasse bei einer Abweichung zwischen der Berechnung der Erstattung durch die Krankenkasse und dem Antrag des Arbeitgebers. Es erfolgt keine Mitteilung, wenn dem beantragten Betrag entsprochen oder der Antrag abgelehnt wurde. Gemeldet wird der Erstattungszeitraum, der beantragte Erstattungsbetrag, der festgestellte Erstattungsbetrag sowie der Grund der Abweichung. Zu finden sind die Rückmeldungen im Lohnprogramm unter "Datenübermittlung | AAG-Meldejournale". Der abweichende Erstattungsbetrag wird bei Verrechnung automatisch in der nächstfolgenden Beitragsschätzung berücksichtigt. **Wir empfehlen Ihnen die Erstattungen nicht mit der Schätzung verrechnen zu lassen, da unklar ist wann die Rückmeldung der Kasse erfolgt.**

11. Anträge/Bescheinigungen | Antrag beschränkte Einkommensteuerpflicht

Das neue Formular "Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer" für 2016 wurde im Programm umgesetzt.

12. Auswerten | Mindestlohn

Unter diesem Menüpunkt können Sie sich anzeigen lassen, ob Sie den Mindestlohn beim Zusammenfassen der Lohnarten eingehalten haben. Um die betreffenden Daten in die Auswertung einzubeziehen, ist es erforderlich vorab in der Lohnart ab dem ersten Berechnungsmonat (frühestens ab Januar 2015) den Mindestlohn mit "ja" zu kennzeichnen. Wählen Sie Zeiträume, Personen und Personengruppen individuell aus. Die Daten können "Kompakt" oder "Ausführlich" (Lohnarten separat aufgeführt) angezeigt werden.

13. Mindestlöhne Baugewerbe

Zum 01.01.2016 steigen die Mindestlöhne im Bauhauptgewerbe im Tarifgebiet Ost auf 11,05 EUR und Tarifgebiet West und Berlin auf 11,25 EUR.

Der Mindestlohn für Dachdecker beträgt im gesamten Bundesgebiet ab 01.01.2016 12,05 EUR.

Ab 01.04.2016 steigt bei den Gerüstbauern in ganz Deutschland der Mindestlohn auf 10,70 EUR.

Und im Maler und Lackiererhandwerk gibt es eine Erhöhung des Mindestlohnes zum 01.05.2016 im gesamten Tarifgebiet auf 10,10 EUR.

14. Beitragssätze 2016 Bauhauptgewerbe Soka-Bau /Absenkung zusätzliches Urlaubsgeld

Die Beitragssätze ab 2016 für die gewerblichen Arbeitnehmer an die Soka-Bau bleiben, gegenüber 2015, in der Gesamtsumme unverändert. Allerdings ändert sich durch die Einführung der zusätzlichen Altersversorgung die Aufteilung der Beiträge.

Bitte beachten Sie, den Beitragssatz für die Altersversorgung im Menü "Bau | ZVK-Angaben" bei Zusatzversorgung extra zu erfassen.

Für: Arbeitgeberbeiträge im Tarifgebiet West: Gewerbliche: 3,8 % / Angestellte: 79,50 EUR monatlich,

Arbeitgeberbeiträge im Tarifgebiet Ost: Gewerbliche: 0,6 % / Angestellte: 25,00 EUR monatlich und Auszubildende für das gesamte Tarifgebiet: 20,00 EUR monatlich.

Der Beitragssatz im Feld "ZVK Arbeiter" ist um diesen Prozentsatz zu reduzieren, so dass in der Summe der Beitragssatz in den neuen Bundesländern weiterhin bei 17,20% und in den alten Bundesländern bei 20,40% liegt.

Für die Arbeitnehmerbeiträge zur Tarifrrente Bau (TRB) erfolgt eine Senkung des zusätzlichen Urlaubsgeldes für entstandenen Urlaub in 2016/2017 von 25% auf 20% bei gewerblichen Arbeitnehmern bzw. von 24,00 EUR auf 19,00 EUR bei Angestellten (dieser ist allerdings nicht allgemein verbindlich erklärt). Deshalb ist es erforderlich im Menü "Bau | Urlaubsgruppen" den Prozentsatz Urlaubsentgelt mit 13,68% und Anteil der Einmalzahlung mit 20% einzustellen.

15. Neuerungen aus dem Jahr 2015

Die Neuerungen des Jahres 2015 sind unter "Hilfe | Dokumente | Neuerungen Vorjahr" abrufbar.

16. Unverbindliche Information zur Fälligkeit der Beitragsnachweise und deren Zahlung in 2016

Beitragsmonat	Einreichungstag für den Beitragsnachweis	Fälligkeitstag (Zahlungseingang bei Krankenkasse)
Januar	24.01.2016	27.01.2016
Februar	22.02.2016	25.02.2016
März	22.03.2016	29.03.2016
April	24.04.2016	27.04.2016
Mai	23.05.2016	27.05.2016
Juni	23.06.2016	28.06.2016
Juli	24.07.2016	27.07.2016
August	24.08.2016	29.08.2016
September	25.09.2016	28.09.2016
Oktober	24.10.2016	27.10.2016
November	23.11.2016	28.11.2016
Dezember	22.12.2016	28.12.2016

(Angaben unverbindlich)